

AKTUELL

Yachtclub Frankonia

Informationen
für Vereinsmitglieder
und
Freunde des
Wassersports

Inhalt:

Termine

Programm zur DM Conger
Ausbildung - Herbstkurse

Aktuelles

Einladungen

Open Air in Ramsberg
Deutsche Meisterschaft Conger
Grußwort des Schirmherrn

Berichte

Roger Lübbe vom YCF
10-Stunden-Regatta
H-Boot-Cup
Obereisenheim

Törnbericht

Sardinien Rund

Börse

Verwaltung

Arbeitsdienste im YCF

Neue Mitglieder

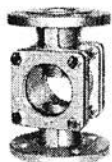
Geburtstage

Ausgabe 3
Juli 2006

NORIS Armaturen

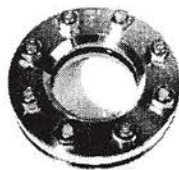
Der Schauglas-Spezialist

für die chemische Industrie



Wir liefern Flanschenschaugläser für den Rohrleitungsbau mit DIN- oder ANSI-Flanschen

Runde Schauglasarmaturen für den Schiffs-, Tank- oder Kesselbau



Muffenschaugläser für den Einbau in Benzin- oder Ölleitungen

NORIS Armaturen Burkenstein GmbH

Neumeyerstr. 13 • 90411 Nürnberg • Tel. 0911/52 150 63 • Fax. 0911/52 24 40

!!! Wichtige Telefon-Nummern !!!



Vereinsheim YCF Ramsberg	09144 / 92 65 61
Hafenmeister Ramsberg	09144 / 92 75 50
Hafenmeister Pleinfeld	09144 / 92 75 54
Hafenmeister Enderndorf	09175 / 91 19
Wasserschutzpolizei für Ramsberg	09831 / 67 880
DLRG Ramsberg	09144 / 92 74 11
Büro Zweckverband Brombachsee	09144 / 571
Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen	09141 / 902-0
- Zulassungen (Herr Dommel)	09141 / 902-262
TÜV (Nürnberg)	0911 / 65 57 212

Liebe Seglerinnen, Liebe Segler, Mitglieder und Freunde des Yachtclubs Frankonia

Es würde uns sehr freuen, Euch anlässlich unseres 35jährigen Verein-
jubiläums am Samstag den **02.09.2006** im Yachtclub Frankonia zu einem
Open-Air-Fest begrüßen zu dürfen.

Als besondere Attraktion servieren wir Euch **ab ca. 19.30 Uhr**

- Ochs am Spieß (Bio-Aufzucht)
- Salatbuffet
- Fränkische Kniedla

Essen bis die Hose platzt

Pauschalpreis pro Person: 12,00,-€



Livemusik ab ca. 21.00 Uhr

Abtanzen zu verschiedenen Musikrichtun-
gen bis die Fußsohlen glühen.

Feuerzauber mit Carina Lehmeier ab ca. 22.30 Uhr

Sehen und Staunen, eine Feuershow ohne gleichen



Barbetrieb am Marketplace

Klasse Stimmung am bekannten und gefürchteten Bitburger
Bierwagen, der Ort zum gemütlichen plauschen und pfler-
gen von Kontakten mit Seglerkameraden.

Also, da gibt es nichts mehr zu überlegen.

Über Euer zahlreiches Erscheinen würden
wir uns sehr freuen.



Bitte anmelden bei:

Siggi Zölls
0911 / 96 99 22 22
Helmut Laukart
09143 / 83 72 80



Euer Yachtclub-Frankonia

Johann Gg. Zölls

- Snackautomaten
- Getränkeautomaten
- Fotoautomaten
- Kaffeemaschinen



Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel. 09101 / 909390
Fax. 09101 / 9093925
Zoells@t-online.de



Snacks

Coffee

Drinks rund um die Uhr

und Freunde des Yachtclub Frankonia,

die Segelsaison 2006 ist in vollem Gange. Schönes und wärmeres Wetter ließ ja heuer bis Ende Mai auf sich warten, doch mit der Fußballweltmeisterschaft kam dann auch der Sommer zu uns.

Beim Yachtclub Frankonia konzentriert sich alles auf den September 2006: wir veranstalten heuer die Deutsche Meisterschaft der Conger-Segler !

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Sponsoren:

- der Firma Solarplus-Wintergärten repräsentiert von unseren langjährigen Mitgliedern Renate, Martina und Peter Swoboda.
- der Firma Wöhl vertreten durch Herrn Volkert und Herrn Schauer.

Der Zeitplan zur Deutschen Meisterschaft sieht wie folgt aus:

Anreisetag ist Freitag, der 1. September, es folgen die Vermessungen am 2. und 3. September und vom 4. - 7. September läuft die Meisterschaft.

Die offizielle Begrüßung und Eröffnung der Deutschen Meisterschaft findet am Samstag, dem 02. September statt. Dieser Abend hat zudem auch noch eine ganz besondere Bedeutung für unsere Vereinsgeschichte: Unser Club feiert 35-jähriges Jubiläum, eine gesonderte Einladung an alle Mitglieder folgt.

Parallel dazu finden am Wochenende 02/03. September auch die Manfred-Stahl-Regatta und der Frankenpreis der Kielzugvögel bei uns statt.

Wie Ihr seht häufen sich Anfang September die Veranstaltungen. Helfer dazu werden noch dringend gesucht, bitte meldet Euch bei den jeweiligen Wettfahrtleitern.

Mast- und Schotbruch

Hans Zölls

Redaktionsschluss YCF AKTUELL

am Mo 25.9.2006, Mo 1.1.2007, Mo 26.3.2007 und Mo 25.6.2007

Stegabbau 2006 in Obereisenheim am Samstag, 14.10.2006 um 8.30 Uhr

An alle Mitglieder, die einen Steg gemietet oder ihr Boot an einem Steg in der Marina liegen haben.

Bis **13.10.2006** müssen alle Boote von der Steganlage entfernt sein.

Für Fragen steht unser Hafmeister Thomas Sperling zur Verfügung.

Johannes Borowski

Ihr Lieferant für internationale
Bier- und Getränke-Spezialitäten

 **Getränke
Madia**

Partner der Gastronomie und des Handels

**91126 Schwabach
Am Pointgraben 5**

**Abholmarkt - Heimdienst
Telefon ☎ 40 39 und 40 30**

(Stand Juli / 2006)

Es besteht - nach vorheriger Anmeldung - für jedes Mitglied jederzeit die Möglichkeit, an einer Verwaltungssitzung teilzunehmen, besonders, wenn wichtige Themen anstehen.

August

Mi	02.08.	- Mittwochsregatta (YCF)
Mi	09.08.	- Mittwochsregatta (WAB)
Mi	16.08.	- Mittwochsregatta (YCN)
Mi	23.08.	- Mittwochsregatta (YCF)
Di	29.08.	- Verwaltungssitzung
Mi	30.08.	- Mittwochsregatta (1.WSC)

September

Sa	02.09.	- Open-Air-Fest in Ramsberg (ab 19:30 Uhr)
Sa/So	02./03.09.	- Manfred-Stahl-Regatta (YCF)
Sa/So	02./03.09.	- Franken-Preis (YCF)
Mo-Do	04.-07.09.	- Deutsche Meisterschaft Conger (YCF)
Mi	06.09.	- Mittwochsregatta (WAB)
Do	07.09.	- Clubabend
Sa/So	09./10.09.	- Dino-Cup / H-Fünfer (YCF)
Mi	13.09.	- Mittwochsregatta (YCN)
Mi	13.09.	- Infoabend Ausbildung
Sa	16.09.	- Opti-Training 2006
Mo	25.09.	- Redaktionsschluss YCF-Aktuell
Sa	30.09.	- Opti-Training 2006
Sa	30.09.	- Frankonia-Cup (YCF)

Oktober

So	01.10.	- Opti-Training 2006
So	01.10.	- Frankonia-Cup (YCF)
Di	03.10.	- Absegeln (TSVR)
Fr	06.10.	- Clubabend
Sa	14.10.	- Stegabbau in Obereisenheim
Sa/So	14./15.10.	- 505er-Regatta (YCF)
Sa	21.10.	- Arbeitsdienst - Seglerhock - Saisonabschluss

November

Fr	03.11.	- Clubabend
Di	21.11.	- Verwaltungssitzung

Dezember

Fr	01.12.	- Clubabend
So	03.12.	- Weihnachtsfeier in Ramsberg

Beginn der Verwaltungssitzung um 19:30 Uhr

Beginn des Clubabends um 20:00 Uhr

jeweils im Clubheim Willstätterstr. 4





Audi Zentrum
Nürnberg - Marienberg



Marienbergstraße 88 · 90411 Nürnberg
Tel: 0911/54 03-0 · Fax: 0911/54 03-333
info@audi-zentrum-nuernberg-marienberg.de
www.audi-zentrum-nuernberg-marienberg.de



Modern, dynamisch, leistungsstark.

Audi in neuer Dimension!

Das **Audi Zentrum am Marienberg**. So exklusiv wie die Marke, so innovativ wie die Produkte, so individuell wie Sie. In diesem hochmodernen Autohaus können Sie die aktuelle Modellpalette des Ingolstädter Erfolgskonzerne ganz neu erleben. Es betreut Sie ein engagiertes Spezialistenteam, das den Fahrer und nicht das Fahrzeug als Maß aller Dinge sieht. Freuen Sie sich auf automobiler Lösungen, die auf Sie zugeschnitten sind, und genießen Sie Service auf Top-Niveau.



■ STRASSENVERKEHR Änderung gefordert

Der Deutsche Segler-Verband (DSV) bemüht sich um eine Aufhebung des Sonntags-Fahrverbots für private Trailergespanne mit Zugfahrzeugen, die als Lkw zugelassen sind. Vor allem ausländischen Teilnehmern an deutschen Regatten seien in jüngster Zeit häufig Bußgelder bis zu 200 Euro auferlegt worden. Der Verband hat sich bei Sportgeräte-Transporten für eine generelle Abschaffung des Fahrverbots ausgesprochen. Derzeit müssen beim jeweils zuständigen Landesverkehrsministerium Ausnahmegenehmigungen beantragt werden.

■ BÜROKRATIE Durststrecke im Hafen

Infolge einer Anordnung des Fachdienstes Gesundheit im Kreis Schleswig-Flensburg wird in den Yachthäfen das Wasser knapp. An vielen Häfen prangt der Hinweis: „Achtung, kein Trinkwasser!“ Das Nass indes habe „dieselbe Qualität wie in den letzten 27 Jahren“, sagt Frank Bronsema, Hafenmeister in Gelting-Mole. Leitungen und Schläuche genügen aber nicht den neuen Richtlinien aus Berlin und Brüssel. Da eine Umrüstung weithin unmöglich ist, sind Hafentreiber gezwungen, Entnahmestellen entsprechend zu kennzeichnen.

■ Grüne Karte KROATIEN

Fahrer von Gespannen sollten bei der Einreise nach Kroatien unbedingt eine Grüne Versicherungskarte dabei haben. Denn vor Kurzem wurden an der Grenze vermehrt Kontrollen durchgeführt, ob für die Anhänger ein Versicherungsschutz besteht. Nach geltendem Recht sind zwar Wohnwagen und Boatsanhänger zusammen mit dem Zugfahrzeug versichert. Es besteht auch keine Verpflichtung, die Versicherungskarte mitzuführen. Um aber Diskussionen mit den Grenzbeamten und unnötige Ausgaben für Kurzfrist-Versicherungen zu vermeiden, empfiehlt sich, die Karte mitzuführen.

■ Binnen-Kennzeichen und CE-Konformität

Eigner, die ein Kennzeichen zum Befahren der Binnenwasserstraßen des Bundes für ihre Motor- und Segelyacht beantragen, müssen künftig gegebenenfalls auch die so genannte CE-Konformitätserklärung des Herstellers vorlegen. Welche Sportboote CE-pflichtig sind, ergibt sich aus der EU-Sportbootrichtlinie. Fehlt die Konformitätserklärung oder ist unklar, ob ein Boot CE-pflichtig ist, sollte der Hersteller bzw. Händler kontaktiert werden.

Die Pflicht zur Vorlage der Konformitätserklärung ergibt sich aus einer Änderung der Kleinfahrzeug-

Kennzeichnungsverordnung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), das auf diese Weise illegalen Importen entgegenwirken will. Wer bereits ein Kennzeichen besitzt, darf dies weiter verwenden.

Die Vorlagepflicht gilt übrigens auch bei der Beantragung des Internationalen Bootsscheins für Wassersportfahrzeuge (IBS), wenn dessen Nummer als Binnen-Kennzeichen verwendet werden soll. Der IBS kann beim Deutschen Segler-Verband beantragt werden. Er gilt neben seiner Funktion als internationales Grenzdokument auch als unbefristeter Kennzeichenausweis.

■ Gesetzeskatastrophe

Ab Hochsommer droht Tank-Notstand

Die Sportschiffahrt in Deutschland steht vor einer Tankstellen-Krise gewaltigen Ausmaßes. Das neue Energiesteuergesetz, das am 1. August in Kraft treten soll und das derzeitige Mineralölsteuergesetz ablösen wird, sieht vor, dass die gewerbliche Schifffahrt ab Anfang August rot eingefärbten, steuerbefreiten Diesel tanken wird. Zurzeit noch funktioniert das System über Steuerrückerstattung. Roter Sprit ist für die Sportschiffahrt natürlich tabu, der Besuch bei den Bunkerbooten entlang der Binnenwasserstraßen muss damit demnächst ausfallen. Kraftstoff für Bootsfahrer gibt es dann nur noch an den wenigen Wassertankstellen, die den Regulierungsdruck der vergangenen Jahre beim Umweltschutz überlebt haben. Damit werden weite Strecken in Deutschland künftig unterversorgt sein. Berlin hat nur eine einzige Wassertankstelle, an der Elbe im Raum Hamburg zum Beispiel wird man den Tank nur noch in Wedel und dann wieder in Lauenburg füllen können. Direkt am Neckar gibt es demnächst überhaupt keine Tankmöglichkeiten mehr, die Versorgung mit Diesel wurde zuletzt durch zwei Bunkerboote sichergestellt. Dramatisch wird die Situation für Sportboote auch auf dem Elbe-Lübeck-Kanal und auf den langen Kanalstrecken zwischen Elbe und Rhein. Kanisterschleppen wird in Zukunft normal sein, ebenso die Panscherei beim Einfüllen des Kraftstoffs. Das Gesetz versetzt dem motorisierten Wassersport einen weiteren harten Schlag, zusätzlich zu den lähmend hohen Spritpreisen.

Der Deutsche Segler-Verband hat den Finanzausschuss des Bundestages auf den drohenden infrastrukturellen Kollaps hingewiesen. Alternativ zum Verzicht auf die Kennzeichnung bliebe die Einbeziehung der nichtbegünstigten Schifffahrt in die Nutzung der begünstigten Betriebsstoffe, wie es auch in Belgien, Großbritannien, Irland, Finnland und Malta gegeben ist.



WÖHRL

MODE MIT STARKEN MARKEN

Roth · Valentin-Passage

Vereins-Service 0 91 71/ 9 60 90

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 9.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 18.00 Uhr

VOSSCHEMIE



HEMPEL
Yachtfarben



Lieferant für das Gesamtsortiment der **VOSSCHEMIE**
HEMPELYachtfarben

Farbenferner und Reiniger, Grundierungen und Vorstreichfarben
Spachtelmassen, Klarlacke, Teaköle, Decklacke, Antifoulings und
Unterwasserbeschichtungen, Reinigung und Pflege mit System.

RUDOLPHI-FARBEN Ihr zuverlässiger Berater und Lieferant für den Bau-
unterhalt, Anstrich-, Putz- und Lackiertechnik - Gesamtsortiment Farben-
großhandel, Teppichböden, Tapeten, Werkzeuge und Maschinen

Hintere Marktstraße 5 90441 Nürnberg gegenüber neue Müllverbrennung
Tel. 0911-9668725 Fax 0911-9668787 info@rudolphi-farben.de

RUDOLPHI-Farben WARU-Heimtex



■ Roger Lübbe vom Yachtclub Frankonia

RAMSBERG (mef) – Roger Lübbe, der H-Boot-Segler des Yachtclub Frankonia aus Dornhausen, hatte zu Saisonbeginn eine bemerkenswerte Siegesserie. Nach einem Hattrick – dem Sieg in Überlingen am Bodensee, dem Erfolg in Seebruck am Chiemsee und dem Triumph beim Rambeck-Preis des Segelclub Würmsee – ersegelte sich der als Taktiker auf dem Dreimann-Kielboot eingesetzte Sportler den vierten Sieg in Folge.

Beim 27. König-Ludwig-Preis des Segelclub Breitbrunn am Chiemsee stand bereits nach drei von vier Wertungsläufen mit den Einzelplatzierungen 1/2/1 am Ende des ersten Wettkampftages der Gesamtsieg des Bootes sicher fest.

Das Team mit Dirk Stadler an der Pinne und Manfred Burgstaller an der Vorschot sowie Roger Lübbe vom Yachtclub Frankonia startete dann nicht mehr zum letzten Lauf, Lübbe half dafür kurzfristig auf dem Schiff des Zweitplatzierten Siegfried Merk vom Dissener Segelclub aus, auf dem ein Crewmitglied ausgefallen war.

■ FD-Cup und 10-Stunden-Regatta

RAMSBERG (mef) - Gute Windverhältnisse herrschten bei den beiden Segelsportveranstaltungen am Pfingstwochenende. Bei der zehn Stunden dauernden Ausdauerregatta lagen die heimischen Mannschaften vorne.



Sehr zufrieden waren die von auswärts ange-reisten Teilnehmer des FD-Cups mit den Witterungsbedingungen während der Veranstaltung. Der Schwachwind in der ersten Wettfahrt nahm im Laufe des Tages zu, so dass die „Flying Dutchman“ im dritten Lauf am Nachmittag bei vier bis fünf Beaufort mit dem großen Spinnaker ins Gleiten kamen und ihrem Namen „Fliegender Holländer“

gerecht wurden. Dieser Wind erforderte dann von den Besatzungen große Konzentration, denn jeder Fehler wurde mit einer Kenterung des Schiffes bestraft. 15 Boote der ehemaligen Olympia-Zweihandjollen waren zum Brombachsee gekommen, um auf dem Dreieckskurs unter der Regie von Regattaleiter Günter Baumgärtner von der WAB Punkte für die Zulassung zur Deutschen Meister-



schaft zu erkämpfen. Problemlos und ohne Proteste wurden die Sieger auf der Regattabahn ermittelt, der vierte Lauf am zweiten Wertungstag brachte für alle Teilnehmer den so genannten „Streicher“ - nach dieser Regelung geht die schlechteste der vier Wettfahrten nicht in das Gesamtergebnis ein. Die Siegerpokale erhielten am Ende Jürgen Groß / Philipp Schay (SC Otterstadt), die drei der vier Einzelwertungen gewonnen hatten und somit drei Wertungspunkte in das Ergebnis einbrachten. Es folgten Karsten Keil / Frank Descher (SC Handwerk Plauen, 5 P.) und Frank Menzer / Dr. Ernst Hiegele (Segelclub Eich / Hessen, 9 P.). Beste Reviervertreter waren Christian Schäfer / Pia Brodwurm (SG Erlangen / Yachtclub Frankonia) auf Rang vier, Wolfgang Beier / Jürgen Wagner vom Yachtclub Noris auf Platz fünf.

Neben dem FD-Cup hatte die WAB auch zu der traditionellen „10-Stunden-Regatta“ eingeladen, die in früheren Jahren auf dem Altmühlsee durchgeführt wurde. Dafür hatte das Team um Wolfgang Gleich einen Up-and-Down-Kurs über den ganzen Brombachsee gelegt, der dem Namen der Veranstaltung entsprechend zehn Stunden zu umrunden war. 13 Kielboote fuhren hier über die Startlinie, darunter neben modernen Sportbooten ein alter Holzdrachen von Abeking & Rasmussen aus dem Jahre 1954 sowie ein Delfino, ein Einhandkielboot, der mehr einer Jolle ähnelt. Schwachem Wind beim Start um acht Uhr morgens folgte

FRANKENWEIN



Weinproben

Weinabende

Weinverkauf

Fordern Sie unsere aktuelle Weinliste an
Beachten Sie unseren Lieferservice

Weingut
Herbert Schuler
– Höllenkeller –

Schwanfelder Straße 6 - 97247 Obereisenheim

Telefon (0 93 86) 2 82 u. 12 33

Fax (0 93 86) 12 47

Internet: <http://www.weingut-herbert-schuler.de>

E-Mail: info@weingut-herbert-schuler.de

ein Regenschauer, dann nahm die Brise im Laufe des Tages ständig zu. Am Nachmittag kamen die modernen Sportboote vom Typ „Melges 24“, gezogen von den großen Gennakern, richtig ins Gleiten und durchpflügten die Wellen. Ab 17 Uhr wurde das Zeitfenster für den Zieldurchgang geöffnet, so dass jeder Teilnehmer noch seine begonnene Runde abschließen konnte. Im Regattabüro folgte die Rechenarbeit – es musste aus der gesegelten Zeit mit der Zahl der absolvierten Runden eine



durchschnittliche Rundenzeit ermittelt und diese nach der Yardsticktabelle in eine Platzierung umgewandelt werden. Bei der Preisverteilung hatten die Reviersegler die Nase vorne, die Platzierungen lauteten: 1. Sascha Jäger / Robin Stemann auf Melges 24 (Yachtclub Frankonia, 12 Runden), 2. Dietrich Henning / Christian Spachmüller auf Melges 24 (Wassersportgemeinschaft Rangau, 12 Runden), 3. Georg und Hanne Fondel auf Sprinta Sport (Wiesbadener Yachtclub, 10 Runden), 4. Erik Ovgard / Rainer Michel / Peter Jagiella auf Larsen 23 (1. Weißenburger Segelsportclub) und auf dem fünften Rang landete der über 50 Jahre alte Holzdrachen, der von Peter Reinle (WAB) und Holger Laukart (Yachtclub Frankonia) gefahren wurde.

■ H-Boot-Cup

RAMSBERG (mef) – Mit Roger Lübbe aus Dornhausen steht ein heimischer Segler im Siegerteam beim H-Boot-Cup auf dem Großen Brombachsee. Die Reviersegler stellten die Mehrzahl der Boote auf der Regattabahn.

„Alle hatten die gleichen drehenden Nordostwinde und die Löcher, das die Spinnaker zusammenfallen ließen“, äußerte Roger Lübbe vom Yachtclub Frankonia bei der Siegerehrung des H-Boot-Cup der Wassersportgemeinschaft Altmühl-Brombachsee auf dem Großen Brombachsee. Dirk Stadler,

der Skipper der Siegermannschaft, lobte in einem anschließenden Gespräch wieder die Leistung seines Taktikers, der zu Beginn der Saison mit für vier Siege in Folge verantwortlich war. Auch am Brombachsee war Lübbes Auge für alle Windbewegungen zu beobachten, denn bereits nach einem guten Start setzte sich das schwere Dreimannkielboot GER 1656 auf dem ersten Schenkel des von Wettfahrtleiter Dr. Thomas Wilke ausgelegten Up-and-Down-Kurses an die Spitze. Diesen Platz gab das Boot in allen drei am ersten Wettfahrttag durchgeführten Läufen nicht mehr ab. Drei Tages Siege reichten dann auch für den Gesamtsieg, so dass die Mannschaft zum vierten Lauf am zweiten Wettfahrttag nicht mehr antrat.

Sieben Schiffe des zwölf Boote umfassenden Feldes wurden von Mannschaften aus dem Revier besetzt, so dass für alle Teilnehmer Ranglistenpunkte vergeben werden konnten. Die Segler äußerten sich auch positiv über den bei solch widrig drehenden Winden von Dr. Thomas Wilke gut ausgelegten Kurs sowie über den Gesamttablauf der Veranstaltung, bei der Susanne Wilke für die Auswertung und die Gestaltung der Siegerehrung verantwortlich war.



Roger Lübbe (3. von rechts)

Die Siegespreise erhielten: 1. Dirk Stadler / Rainer Hemberger / Roger Lübbe (Feldafinger Seglerverein / Yachtclub Frankonia, 3 Wertungspunkte), 2. Klaus Tillmanns / Rolf Thoma / Michael Matscheroth (Yachtclub Noris, 7 P.), 3. Walter Pulz / Nils Fach / Günther Morava (Feldafinger Seglerverein). Weitere gute Plätze belegten die Reviersegler Martin Puchner / Jens Thoma / Melissa Puchner (Yachtclub Noris) auf Platz fünf sowie die Pappenheimer Crew Dr. Ingo Ehrlicher / Jochen Radegast / Christoph Steil (WAB / Yachtclub Eolus) auf dem sechsten Rang.



Schutz vom Topp bis zum Kiel

Sicherheit bei Wind und Wetter.

Willkommen an Bord

**Die Gothaer
Wassersport-Versicherung.**

Gothaer

Bezirksdirektion Klaus-Dieter Radtke

In der Berten 12 · 90766 Fürth

Telefon 0911 778899 · Telefax 0911 778870

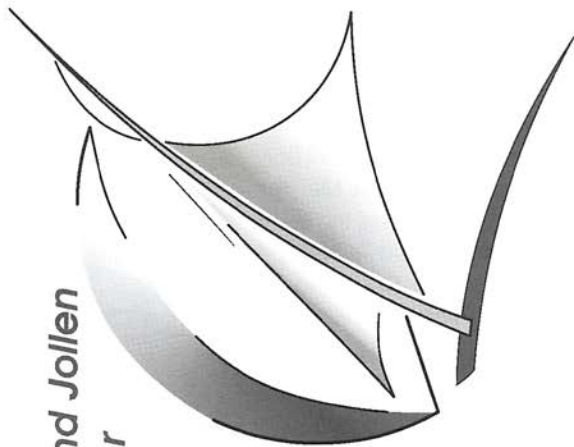
dieter_radtke@gothaer.de, www.gothaer.de

Segelsportzentrum am Brombachsee GmbH

~ Der Meisterbetrieb im Fränkischen Seenland ~

Verkauf von Kielyachten und Jollen
Bootsausrüstung und Zubehör
Bootsaus- und Umbau
Boot & Segelreparatur
Bootsanhänger
Winterlager

Ihr Ansprechpartner für
Göthaer Bootsversicherungen



Geschäftsführer: Stefan Strauch , Nordring 4 , 91785 Pleinfeld , Fon 09144 - 927 336

Fax 09144 - 927 335

segelsportzentrum@t-online.de

Grußwort des Schirmherrn



Der Yachtclub Frankonia e.V. feiert anfangs September 2005 sein 35-jähriges Bestehen. Zugleich richtet der Yachtclub Frankonia vom 2. – 6. September 2006 die Deutsche Meisterschaft der Conger-Klasse am Brombachsee aus.

Gerne habe ich die Schirmherrschaft sowohl über die 35-Jahr-Feier wie über die Deutsche Meisterschaft der Conger-Klasse übernommen. Ich heiße dazu alle Gäste Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Zuschauer im Fränkischen Seenland am Brombachsee herzlich willkommen.

Seit der Vereinsgründung im Jahr 1971 – zunächst als Abteilung innerhalb der Sportvereinigung Frankonia, dann als Yachtclub Frankonia e.V. selbständig – hat sich dieser Verein gut

entwickelt und ist ein Aktivposten des Segelsports im Fränkischen Seenland. Dabei ist der Yachtclub Frankonia e.V. ein gemischter Verein, der sowohl Segelsportler wie auch Motorbootfahrer unter einem Dach vereint. Während die Segler mit dem 1998 am Ramsberger Hafen errichteten Seglerheim ihren Stützpunkt haben, ist für die Motorbootabteilung eine Motorboot-Marina bei Obereisenheim am Main vorhanden. Daneben bietet der Yachtclub Frankonia seinen Mitgliedern noch das Clubheim in Nürnberg.

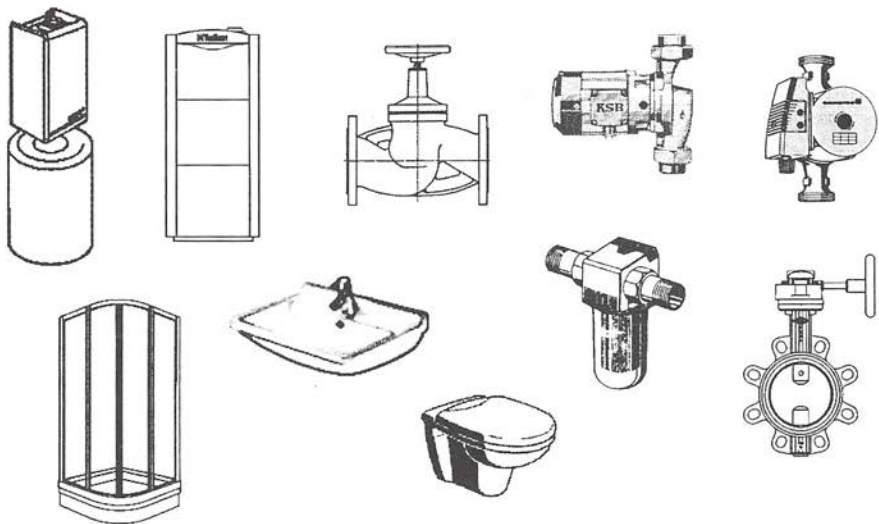
Dankbar bin ich – auch als Mitglied im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport des Bayerischen Landtages – für das Engagement des Yachtclubs im sportlichen Bereich und im Bereich der Jugendförderung und Ausbildung. Dass die Deutschen Meisterschaften der Conger-Klasse nunmehr zum zweiten Mal am Brombachsee stattfinden und vom Yachtclub Frankonia ausgerichtet werden, unterstreicht die zwischenzeitlich erreichte Bedeutung des Fränkischen Seenlandes und insbesondere des Brombachsees für den Segelsport. Die Sportart Segeln ist zwar kein Massensport, aber ein schöner und ästhetischer Sport in freier Natur auf dem Wasser, der Geist und Körper fordert!

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Deutschen Meisterschaft wünsche ich viel Erfolg bei bestem Segelwetter mit dem notwendigen Wind sowie faire Wettkämpfe. Dem Yachtclub Frankonia danke ich für die Ausrichtung dieser Meisterschaft. Zugleich gratuliere ich dem Yachtclub Frankonia e.V. zum 35-jährigen Bestehen und wünsche für die Zukunft weiterhin viel Erfolg sowie immer genügend segelbegeisterte Mitglieder.

Gerhard Wägemann, MdL

... PARTNER FÜR HANDWERK UND INDUSTRIE !

HEIZKESSEL • HEIZFLÄCHEN • DRUCKGEFÄSSE
FUSSBODENHEIZUNG • ROHRE • FITTINGS
ABWASSERHEBEANLAGEN • PUMPEN
ARMATUREN • DRUCKERHÖHUNGSANLAGEN
BAD- UND SANITÄRBEDARF



DEINZER + WEYLAND GMBH

FACHGROSSHANDEL FÜR GEBÄUDETECHNIK



NIEDERLASSUNG NÜRNBERG

Edisonstraße 40 • 90431 Nürnberg
Telefon (0911) 9 96 11-0 • Fax (0911) 9 96 11-30

PARTNER IM **VGH**-VERBUND

Deutsche Meisterschaft Conger

Programm zur Deutschen Meisterschaft der Conger Segler 2006

Samstag	2.09.2006	10:00	Vermessung der Schiffe
		14:00	Start der Manfred-Stahl-Regatta und Kielzugvogel-Regatta.
		19:00	Begrüßung der Gäste und Freunde der Conger Segler und der Mitglieder des Yachtclub Frankonia.
		19:30	Gemeinsames Abendessen (Ochs am Spieß).
		20:30	Eröffnungsfeier der Deutschen Meisterschaft der Conger Segler und 35 jähriges Jubiläum des Yachtclub Frankonia.
????	Ende der Veranstaltung.		
Sonntag	3.09.2006	11:00	Vermessung und Startbereitschaft zur Manfred-Stahl- und Kielzugvogel-Regatta.
		Abends	Siegerehrung Manfred-Stahl- und Kiehlzugvogel-Regatta. Spätabend zur freien Verfügung.
Montag	4.09.2006	11:00	Startbereitschaft zur 1. Wettfahrt der Deutschen Meisterschaft.
		19:00	gemeinsames fränkisches Abendessen (Nürnberger Rostbratwürste mit Kraut und mit Freibier).
Dienstag	5.09.2006	10:00	Startbereitschaft.
		19:00	Der Abend der Conger-Klassenvereinigung.
Mittwoch	6.09.2006	10:00	Startbereitschaft. Der Abend steht zur freien Verfügung.
Donnerstag	7.09.2006	10:00	Startbereitschaft.
		14:00	letzte Startmöglichkeit!
		14:00 - 16:00	Siegerehrung mit Preisverleihung!



Bootsimport
Yachten · Jollen
Ausrüstung
Bootsbau · Yachtservice

Reiner Pusch
Osternacher Str. 7-9
90537 Foucht

tel. 09128/ 41 24 u. 1 42 13
Fax 09128/ 33 43
Internet: www.segler-service-center.de
E-mail: ssc-pusch@web.de

Bootsausstellung

mit Gebrauchbootmarkt
- von Privat an Privat -

Wir verkaufen auch Ihr
Boot im Kundenauftrag
ständig ca. 50 Boote
zur Auswahl,

**vom Opti bis zur
Hochseeyacht**

Schlauchboote von
Plastimo und Lode Star



Wir präsentieren NEUBOOTE der Marken



Winterlager für Ihr Boot

Helle, trockene Halle (4.000m²) mit Stromanschluss
ideal für kleinere Arbeiten. Der Mast kann gestellt werden



**Wir bieten einen kompletten Service
rund um's Boot**

z. B. Einwintern, Hol- und Bringservice, Ausmessen
von Segeln, Persennungen, Riggs (bei gestelltem Mast)
einschl. Reparaturen und Überholungsarbeiten
im gesamten Bootsbereich.

TÜV-Abnahme für Trailer und Boote vor Ort.

Keine Beratung und Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladengeschäftszeiten



Ausschreibung –Notice of Race

Deutsche Meisterschaft der Conger Klasse 2006

Veranstalter:	Deutscher Segler-Verband (DSV)
Ausrichter / Durchführung:	Yachtclub-Frankonia e.V.
Wettfahrtleiter:	Roger Lübbe
Obmann des Schiedsgerichts:	Reinhard März
Revier:	Großer Brombachsee im Fränkischen Seenland
Wettfahrttage:	Montag 4.Sep.2006 bis Donnerstag 7.Sep.2006
Wettfahrtanzahl:	Es sind gemäß Meisterschaftsordnung 8.1 7 Wettfahrten vorgesehen.
Start 1. Wettfahrt:	Montag 4.Sep. 2006 Ankündigungssignal 11.00 Uhr
Höchstteilnehmerzahl:	60 Boote
Letzte Startmöglichkeit:	Donnerstag 7.Sep. 2006 14.00 Uhr .
Kontrollvermessung:	ab Samstag den 2.Sep. 2006 Gültige Vermessungspapiere müssen bereit gehalten werden. Kontrollvermessungen über die Einhaltung der Klassenvorschriften können jederzeit während der Wettfahrten durchgeführt werden. Es werden keine Erstvermessungen durchgeführt.

Liegeplätze: siehe Hafenplan

Zulassung: Es sind nur Steuerleute zugelassen, die Mitglied eines Verbandvereins sind und die ihre Eignung zur Yachtführung durch einen Führerschein nachweisen können und die den Haftungsausschluss und die Teilnehmerklärung auf der Meldekarte durch Unterschrift bestätigen.

Die Segelanweisungen sind ab Freitag, den 1.Sep. 2006, im Regattabüro erhältlich.



von Profis für Profis von Profis für Profis von Profis für Profis von Profis für Profis von Profis

--Wir liefern, montieren und schablonieren--

EUROPAWEIT

an allen bekannten Binnengewässer
an allen Flüssen
an Ost- und Nordsee
an allen Häfen im Mittelmeerraum



Unser Programm

Biminis
Sprayhoods
Persenninge
Kombiverdecke
Scheibenabdeckungen
Decksliegen
Sonderkonstruktionen
Alu und Niroverarbeitung



Heckverdeck mit Flyabdeckung



Bimini A4 und Sprayhood 015

Unsere Leistungen

- Spezialisierte Bootssattlerei
- Über 30 Jahre Erfahrung
- 15000 Schnittmuster am Lager von über 3000 Schiffen
- Marktführer in Europa
- Bebilderte Angebote
- Alles aus einer Hand
- Individuelle Gestaltung
- Professionelle Technik
- Funktionelles Handling
- Richtungsweisend, elegant
- Wir kommen an Ihre Yacht
- Sonderkonstruktionen
- Hochwertige Verarbeitung
- Hervorragendes Design



Kombiverdeck
Bootssattlerei

WENDLING GmbH

30 Jahre Meisterbetrieb--Inh.: Herbert Bücheler

D-88605 Sauldorf

Tel.:+49(0)7578/933711+933766

Fax:+49(0)7578/933767

--E-Mail:info@wending-verdecke.de--Internet: http://www.wending-verdecke.de--



„Sardinien Rund“

23.4. bis 5.5.2006

Bavaria 49; Bj.2004; „DORADO“

Teilnehmer: Gebtsattel Christof
Herzog Hans
Ramberger Erich
Schmid Günter
Steller Jürgen
Fink Rudolf

Nachdem klar war, dass für den Törn „Sardinien rund“ die oben genannten Teilnehmer feststanden, hat Christof in bewährter Manier über Sarres Schockemöhle die Yacht und Flugscheine München/Olbia sowie den Bustransfer Nürnberg/München organisiert.



Wir treffen uns am Samstag, 22.4.2006 um 7Uhr30 in Feucht. Dort holt uns ein Kleinbus ab und bringt uns zum Flughafen nach München. Der Flug (hlx) von München nach Olbia dauert nur etwas über eine Stunde. Die Landung in Olbia ist „hart aber herzlich“, wie über Bordlautsprecher kundgetan wird. Die Landung ist tatsächlich hart! Am Flughafen in Olbia wartet bereits ein Taxi auf uns, um uns zu unserem Schiff zu bringen. Dabei gehen wir davon aus, dass – wie in den Unterlagen mit Hafensplan angegeben – unsere Yacht in Porto Rotondo zur Übernahme bereitliegt. Das Taxi fährt jedoch an dem Straßenschild, das nach Porto Rotondo weist, dieses ignorierend, vorbei und bringt uns zur Marina Portesco. Hier liegt nämlich unser Schiff. Die Schiffsübernahme beginnt um 14Uhr und erfolgt – wie sich noch herausstellen wird – in viel zu kurzer Zeit. Wie sich nämlich gleich zeigt, ist die Gasleitung nicht an den Gashernd angeschlossen(!), so dass Lebensgefahr besteht. Hans beseitigt dieses lebensgefährliche Übel fachmännisch. Die Positionslichter funktionieren infolge von Korrosion ebenfalls nicht. Christof und Hans beheben auch diesen Mangel. Das bordeigene Werkzeug ist ebenfalls korrodiert und nicht brauchbar! Die Signalmunition ist jedoch i.O., das Schiff ist ja auch erst 2 Jahre alt.

Am Sonntag, 23.4. erfolgt der erste Schlag, er geht von der Marina Portesco, wo wir um 7Uhr30 ablegen, nach Marina Galura. Vorher legen wir einen Zwischenstopp in Porto Cervo ein. Um 13Uhr30 legen wir aus Porto Cervo ab. Um 15Uhr fällt der schiffseigene GPS-Kartenplotter aus, so dass Christof, unser Navigator, mein Hand-GPS zum Einsatz bringen muß. Das wird uns in den nächsten Tagen immer wieder passieren, dass der bordfeste GPS-Kartenplotter nach einiger Zeit ausfällt und mein Hand-GPS zum Einsatz kommen muß.

Der Wind kommt zuerst aus N mit 1-3Bft, dreht dann auf SO und nimmt am Nachmittag auf 4-5Bft zu, so dass wir raumschots 5-6kn erreichen. Um 18Uhr kommen wir in der Marina Galura an und machen mit Achterleinen und Mooring fest. Die Marina Galura liegt Bonifacio/Korsika gleichsam direkt gegenüber.

Am Montag, 24.4. scheint bereits in der Früh die Sonne. Um 8Uhr30 legen wir ab. Unser nächstes Etappenziel ist Porto Torres. Heute wird die gesamte Strecke von 55sm gesegelt. Die Windstärke beträgt anfangs 2-3Bft und nimmt ab ca. 11Uhr auf 5-7Bft zu. Seegang 4-6. Der Wind kommt aus O bis NO, so dass wir mit raumem Wind und 6-8kn unterwegs sind. Um 17Uhr machen wir nach einem tollen aber nicht unanstrengenden Segeltag in Porto Torres mit Heckleinen und Mooring fest.



Eigentlich ist für den 3.Tag, d.h. am Dienstag, 25.4. vorgesehen, von Porto Torres durch die Fornelli-Passage zwischen der NW-Ecke von Sardinien und der vorgelagerten Isola Asinara nach Alghero zu segeln. Nachdem der Montag jedoch nicht „ohne“ ,d.h. der Seegang hoch war, segeln wir am Dienstag nur etwas über 10sm bis zur Marina Stintino kurz vor der Fornelli-Passage. Im Marina-Büro von Stintino erkundigen wir uns am Nachmittag nach der Wettervorhersage und fragen, ob wir am Mittwoch durch die Fornelli-Pas-

DIZ



Dienstleistungszentrum

Wir organisieren gerne für Sie z.B.:

- A**utobeschriftungen
- B**lumenarrangements
- C**omputerservice
- D**acheindeckungen
- E**lektroinstallation
- F**enster & Haustüren
- G**laser-Arbeiten
- H**ausverwaltungen
- I**mmobilien
- J**ubiläen
- K**atzen- und Hundefutter
- L**icht- und Ton Geräte
- M**ondscheintörns
- N**aturprodukte
- O**nline-Service
- P**artyservice
- Q**uellfrisches Trinkwasser
- R**eparaturarbeiten
- S**onnenschutz
- T**-Shirt Druck
- U**rlaubsreisen
- V**italprodukte
- W**ein & Sekt
- X**-Beliebiges
- Y**achtcharter
- Z**immerei-Arbeiten



NEU

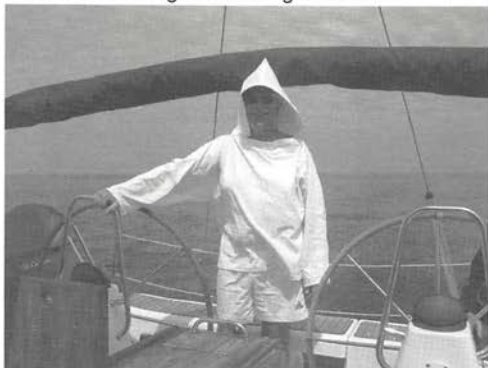
EmmZwo
Skipperservice
Urlaubs- und Chartertörns
Segeln am Großen Brombachsee
alle Angebote auch im Internet unter
www.emmzwo.de

Eine Telefonnummer = Alle Dienstleistungen von A bis Z

Tel. (09178) 998 98 98



sage durchfahren können. Das wird bejaht, so dass wir am Mittwoch, 26.4. um 9Uhr aus der Marina Stintino auslaufen und die Fornelli-Passage, exakt auf Sicht navigierend, durchfahren. Dieser Navigation dienen bei der Einfahrt Richtbarken(Türme) in 301° und bei der Ausfahrt Richtbarken(Türme) in 72°. Die 301° werden mit dem Peilglas erfasst und für die 72° stellt sich Hans an den Mast und blickt – passende Kommandos gebend – achteraus. Auf diese Weise durchfahren wir die sehr schmale und mit Untiefen gespickte Fornelli-Passage problemlos und freuen uns danach über das gute Gelingen. Um 15Uhr30 ist Capo Caccia an Bb querab und um 17Uhr45 legen wir in Alghero an.



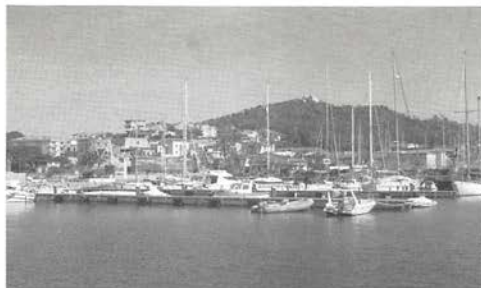
Nachdem wir – im Vergleich zur Törn-Vorplanung – durch den Aufenthalt in Stintino nun jedoch einen Tag im Rückstand sind, und dieser Rückstand am Donnerstag, 27.4. wieder gut gemacht werden soll, wird am Donnerstag um 4Uhr aus Alghero abgelegt. Unser nächstes Etappenziel ist nun nicht – wie geplant – Oristano, sondern Carloforte auf der Isola di S. Pietro. Der Wind kommt am Vormittag aus S, so dass – um Strecke zu machen – motort werden muß. Am Nachmittag können wir dann bei 4-6Bft aus der richtigen Richtung segeln. Vor Carloforte sind jede Menge Untiefen, weshalb um 17Uhr45 kurz vor dem heutigen Ziel der Motor gestartet wird. Nach kurzer Zeit nimmt jedoch die Motordrehzahl ab und der Motor bleibt überhaupt stehen! Was nun, bei diesen Untiefen? Nach diversen Telefonaten mit dem Vercharterer (Cruisingcharter), die Jürgen „english speaking“ prima erledigt, kommen wir überein, dass wir mit kleiner Besegelung (1/3Groß + 1/3Genua) in den Hafen von Carloforte hineinsegeln. Der Vercharterer hat zwischenzeitlich telefonisch einen Mechaniker organisiert, der uns gemeinsam mit dem Hafenmeister im Hafen von Carloforte mit einem motorisierten Schlauchboot entgegenkommt und uns nach dem Wegrollen der kleinen Besegelung die letzten Meter an die Kaimauer bugsiert. Hier liegen

wir nun um 19Uhr30 mit dem Bug zur Kaimauer und machen mit Vorleinen und Heckmooring fest. Der Mechaniker stellt dann fest, dass das in der Dieselfuhrleitung vorgesehene Filter verstopft ist. Das resultiert wohl aus dem Dieselsumpf, den wir bei den relativ hohen Wellen im Dieseltank aufgewirbelt haben. Wir sind in diesem Jahr die erste Chartercrew.

Um 18Uhr vor der Hafeneinfahrt mit ihren Untiefen ist das bei einbrechender Dunkelheit, Wind und Nieselregen „nicht so lustig“!

Der Mechaniker kommt – wie versprochen - am Freitag, 28.4. um 9Uhr an Bord und macht das Diesel­filter mit Hilfe von Druckluft wieder durchgängig, so dass wir um 11Uhr aus Carloforte auslaufen können. Mit 2-4Bft auf 3-6Bft zunehmend, können wir heute wieder den ganzen Tag raumschots segeln. Um 17Uhr45 kommen wir im Hafen Teulada – unserem heutigen Tagesziel – an und machen mit Heckleinen und Mooring fest. Der Seewetterbericht wird – wie jeden Tag – auf Kanal 68 abgehört.

Unser nächstes Etappenziel ist am Samstag, 29.4. Cagliari. Um 9Uhr legen wir in Teulada ab und um 15Uhr kommen wir in Cagliari an, wobei heute 17sm gesegelt werden und 19sm motort werden müssen. In Cagliari wird zuerst die Tankstelle ange­laufen und getankt. Danach geht es zur Marina del Sol/Cagliari, wobei uns ein Schlauchbootfahrer den Weg in die Marina weist. Bei Wind der Stärke 6Bft im Hafen legt Erich gekonnt römisch-katholisch an. Das Schiff wird mit Heckleinen und Mooring festgemacht. In Cagliari besorgen wir auch einen neuen Fender, weil uns unterwegs ein Fender verloren gegangen ist.



Am Sonntag, 30.4. legen wir um 8Uhr15 aus Cagliari ab. Im Golfo di Cagliari stehen ab 10Uhr 5-7Bft aus NW, so dass wir mit einem raumen Wind gereift (1/3Groß + 1/3Genua) bis 8kn Fahrt machen. Auf Kanal 68 wird der Seewetterbericht abgehört. Der Wind nimmt weiter auf 8Bft und in Böen auf 9Bft zu. Ab 13Uhr ist bei diesem Wind Kurs „hart am Wind“; die Wellen sind hoch, die maximale Schiffsgeschwindigkeit liegt über 10kn.

Gut dass Jürgen am Vorabend in Cagliari „Spezial-Fleischküchle“ (-nach Berti's Rezept) gemacht hat; diese sind uns bei diesen Verhältnissen sehr willkommen; an Kochen ist nicht zu denken! Die zur Diskussion gestellte Anregung „abzulaufen“ wird nicht verwirklicht, sondern es wird hart am Wind weitergesegelt, nachdem der heutige Ziel-



hafen, die Marina Corallo bereits in Sichtweite ist. Um 17Uhr30 laufen wir in die Marina Corallo ein. Zuerst versuchen wir mit Vorleinen und Mooring mit dem Bug voraus festzumachen. Es stellt sich jedoch heraus, dass die Mooring für unser 49-füßiges Schiff zu kurz ist. Deshalb verholten wir uns längsseits an einen anderen Steg.

Am Montag, 1.5. geht es um 9Uhr15 weiter nach Arbatax mit seinen roten Felsen. Leider ist der Wind heute schwach, weshalb ein Großteil der Tagesstrecke motort werden muß. Im Hafen von Arbatax kommen wir um 15Uhr30 an und werden von einem Engländer, der hier Hafenmeister ist, freundlich empfangen.



Von Arbatax geht es am Dienstag, 2.5. um 9Uhr30 unter Motor weiter nach La Caletta. Heute müssen wir den ganzen Tag die „Eiserne Genua“ benutzen, weil der Wind zum Segeln zu schwach und die Tagesstrecke ca. 40sm lang ist. Um 16Uhr30 wird in La Caletta festgemacht. Am Abend ist heute Erich – wie bei jedem „vernünfti-

gen“ Segeltörn – im Einsatz, um seine von wissenden Seglern geschätzten, exquisiten Palatschinken zu fabrizieren. Diese munden wie immer köstlich! In La Caletta wollen wir einen Kleinbus organisieren, um Sardinien auch über Land zu erkunden. Für 6 Personen ist ein geeigneter Kleinbus auf die Schnelle nicht organisierbar, weshalb es beim Wollen bleibt. Vielleicht habe wir in Olbia – unserem nächsten Etappenziel – mehr Glück?

Am Mittwoch, 3.5. ist herrliches Segeln angesagt. Um 9Uhr15 legen wir in La Caletta ab. Zu Mittag wird bei 2-4Bft Wind Schmetterling gesegelt. Die Einfahrt in den Hafen von Olbia ist eine schmale ausgebaggerte, betonnte, 6sm lange Fahrrinne. In der Marina, die im Hafenhandbuch als „freundlich“ beschrieben ist, werden wir vom Hafencapitano „blöd“ angedredet: „Charteryachten sind nicht willkommen“. Erst nach unterwürfigem Bitten dürfen wir eine Nacht bleiben. Hierfür werden uns am nächsten Morgen 30 € - ohne Quittung – („black



cash in die Täsch“) abgenommen. In den Marinas, in welchen wir die Tage zuvor waren, haben wir zwischen 17 und 20 € bezahlt und jeweils eine Quittung erhalten! Auch ein Toilettenbesuch wird uns verwehrt, d.h. es müssen die Schiffs-Toiletten benutzt werden! Zum Thema Schiffs-Toiletten ist – wie regelmäßig bei Törns – festzuhalten, dass von den drei auf dem Schiff vorhandenen Toiletten zu diesem Zeitpunkt nur noch eine einzige Toilette problemlos funktioniert.

Von Olbia bis zu unserem Ausgangs- bzw. Zielhafen sind es nun nur mehr 25sm, d.h. am Donnerstag, 4.5. haben wir- nachdem auch in Olbia ein Kleinbus für eine Fahrt über Land nicht zu organisieren ist – überhaupt keinen Stress. Wir lassen es um 9Uhr30 gemächlich angehen und laufen aus Olbia aus. In der schmalen Fahrrinne kommt uns ein riesiges Kreuzfahrtschiff namens „MOBY“ entgegen, so dass wir den Tonnenstrich entlang motoren. Nachdem nach Durchfahren

der Fahrinne der Wind mit 3-5Bft bläst, werden die Segel gesetzt und wird mit 1/2G und 1/2GE aufgekreuzt. Um 14Uhr15 legen wir jedoch nicht in unserem Zielhafen Porto Portesco an, sondern genehmigen uns für eine Nacht die teurere Marina Porto Rotondo, die von Portesco nur 5sm entfernt ist. In Porto Rotondo liegen alte Segelschiffe in allen Größen sowie „Rennziegen“. Um den Hafenermeister aufzusuchen, sind lange Wege zu bewältigen. Hier wird auch beim Abendessen im Restaurant ganz schön hingelangt!

Am Freitag, 5.5. legen wir um 10Uhr ab und machen bei 1-3Bft Wind aus O noch ein paar kleine Schläge unter Segel, bevor wir um 13Uhr30 in unserer Ausgangs- und Zielmarina Portesco am Steg des Vercharterers festmachen. Damit ist ein schöner Segeltörn gut zu Ende gegangen, der uns von Allem etwas gebracht hat, nämlich „leichte Lüftchen“, Starkwind, hohe Wellen, Sonnenschein, Regen, enge Passagen, Untiefen, die in sicherem Abstand zu passieren waren, und immer wieder Delfine.

Laut Logbuch, das von Erich in bewährter Manier prima geführt worden ist, haben wir insgesamt 487sm zurückgelegt, davon 299sm unter Segel und 188sm unter Motor.

Um 17Uhr erfolgt am Freitag die Bootsabnahme durch den Vercharterer; es ist alles ok, nur die Kautions wird nicht herausgerückt. Auf die Kautions

warte ich auch am 26.5. – beim Schreiben dieses Berichtes und somit nach 3 Wochen – immer noch. (Laut Auskunft des Vermittlers, Sarres und Schockemöhle soll der Kautions-Überweisungsträger an mich unterwegs sein. Mal sehen!)

Am Freitag-Abend treffen wir noch Klaus Schuster und Peter Swoboda, die am gleichen Tag mit zwei Yachten nach einem einwöchigen Segeltörn zurückkommen.

Für Günter, der eigentlich Jäger ist, war es der erste Segeltörn, der ihn natürlich ganz schön gefordert hat. Günter hat jedoch alles gut überstanden.

Am Samstag, 6.5. holt uns wieder das Taxi vom 22.4.pünktlich ab und bringt uns zum Flughafen Olbia zurück. Am Flughafen gibt es noch einmal wegen des Gepäcks (Gaspatronen der Automatikwesten) Stress, aber das ist eine andere Geschichte. Der Rückflug ist dann o.k. Nach der Ankunft in München erwartet uns ein 55-Mann-Bus; wir 6 Sailors als einzige Passagiere haben also reichlich Platz.

Meinen besonderen Dank möchte ich an die gesamte Crew richten. Der Törn war sehr schön; Wiederholung in einem anderen Revier ist erbeten.

Rudolf Fink



■ Darßer Ort

In einem Bürgerentscheid vom 11. Juni 2006 haben sich die Bewohner des Ostseebades Prerow mehrheitlich für den Neubau eines Hafens auf Prerower Gemeindegebiet ausgesprochen. Damit besteht nun erstmals seit über einem Jahrzehnt die realistische Aussicht auf den Bau eines Alternativhafens zum derzeitigen Nothafen Darßer Ort. Der Deutsche Segler-Verband fordert die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern und den World Wildlife Fund (WWF) auf, die Planungen für den Alternativhafen zu unterstützen und die Erreichbarkeit des Nothafens Darßer Ort bis zur Inbetriebnahme des neuen Hafens zu gewährleisten.

■ Kroatien - Dingfahren für Kinder perdu

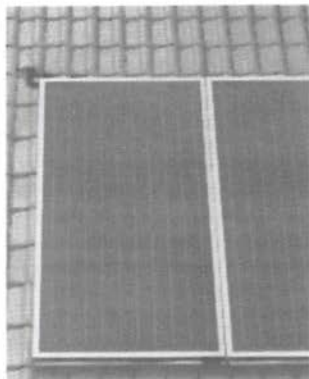
Die neuen Bestimmungen für Sportbootfahrer in Kroatien haben noch mehr Härten im Gepäck als zunächst vermutet. Nicht nur, dass Eignergemeinschaften und Vereinsyachten unter den Nutzungsbeschränkungen für ausländische Yachten seit 2005 massiv zu leiden haben, auch Crews mit Kindern wird der Spaß am Urlaub und Wassersport auf der Adria ordentlich vergällt. Dingfahren in der Bucht muss der Nachwuchs künftig vergessen. Das verhindert die seit Januar 2006 geltende, neue Führerscheintrichtlinie der kroatischen Regierung.....

Es sei denn, die Kinder sind älter als 15 Jahre und sind im Besitz des kroatischen Küstenpatents A oder höher. Damit wäre die Erlaubnis zum Führen eines kleinen Bootes verbunden. Während nach den in Deutschland gültigen Führerscheintrichtlinien für Boote bis 3,68 kW bzw. 5 PS kein Führerschein erforderlich ist, verlangt Kroatien für alle Fälle, in denen andere Länder keine Fahrerlaubnis vorsehen, seit Anfang 2006 ersatzweise einen der drei kroatischen Scheine. Weil eine Crew gegen diese Bestimmung verstieß und die Kinder unerlaubter Weise mit dem Dingi Runden drehten, wurde sie zu einer Strafe von 500 Kuna verdonnert, wie Karl-Heinz Beständig als Autor eines beliebten Revierführers („888 Häfen und Buchten“) und Kroatien-Experte erfahren hat.

Zur Prüfung zum kroatischen Küstenpatent A gehört nach Vorschrift ein Praxisteil, doch der wird zumindest Ausländern gegenüber nach den jüngsten Erfahrungen nicht abgenommen. Auch wird das A-Patent im jeweiligen Hafenamt umgehend ausgestellt und nicht mit Verzögerung via Hauptstadt Zagreb, wie es die Verordnung festhält. Die Kosten für den Schein liegen bei zirka 170 Euro.

BRÖTJE 
HEIZUNG

**NEU WARMES WASSER
VON DER SONNE!**



Nutzen Sie mit dem BRÖTJE SOLARSYSTEM W/WH die kostenlose Energie der Sonne!

Mit dem BRÖTJE SOLARSYSTEM W können Sie bis zu 60 % des Jahresenergieverbrauchs für die Warmwasserbereitung abdecken. Mit dem neuen SOLARSYSTEM WH unterstützen Sie zusätzlich die Hausheizung mit Solarenergie in der Übergangszeit. Damit sparen Sie Energiekosten, schonen die Ressourcen und entlasten die Umwelt.

Bund, Länder und Gemeinden fördern den Einbau von Solaranlagen.

Fragen Sie Ihren Fachhandwerkspartner nach dem BRÖTJE SOLARSYSTEM W/WH.

1.7.1600

Prinz Moritz von Oranien-Nassau fährt nach der Schlacht von Nieuport mit dem gefangenen Admiral Don Francisco de Mendoza in einem unbespannten, dafür aber mit Segeln versehenen Wagen. Konstrukteur dieses Fahrzeuges war der niederländische Mathematiker **Simon Stevin**. Der **Segelwagen**, der sich in der flachen Landschaft, zumal am Strand, bewährte, konnte bis zu 28 Personen aufnehmen und erreichte bei günstiger Brise über 30 Kilometer pro Stunde.

1.7.1852

Zur elektrischen Nachrichtenübermittlung führt der „Deutsch-Österreichische Telegraphenverein“ das vom „Telegraphen-Inspektor“ **Friedrich Clemens Gerke** (1801-1888) entwickelte **Morse Alphabet** ein. **Samuel Morse** (1791-1872), der Erfinder des ersten Schreibtelegraphen, hatte an dem Punkt-Strich-System der nach ihm bezeichneten Schrift entgegen landläufiger Meinung keinen Anteil.

14.7.1827

In Ville d'Avray bei Paris stirbt der französische Physiker **Augustin Jean Fresnel**. Er erforschte die Wellennatur des Lichtes und erbrachte den Nachweis der Interferenz. Bedeutungsvoll für die technische Praxis wurden die von ihm entwickelten **'Fresnel-Spiegel- und Linsensysteme'**, die insbesondere bei Scheinwerferanlagen von Leuchttürmen Anwendung fanden.

18.7.1875

Der Fabrikant **Gustav Wiese** aus Hannover zeigt in Hamburg seine Schiffs-Nachttelegrafie mit Licht. Er benutzt dabei das Morse-Alphabet, indem er runde (Punkt) und lange (Strich) Glaskästen mit vielen Gasflammen zum Auf und Abblenden bringt. Später operierte er auch mit weißen und roten Lichtimpulsen, die sich auf größere Distanz besser wahrnehmen lassen.

29.7.1750

Benjamin Franklin (1706-1790) äußerte sich in einem Brief über seine Erfindung des Blitzableiters zum „Bewahren der Häuser, Kirchen und Schiffe“. Seine seit 1747 betriebenen Versuche mit statischer Elektrizität waren zu jenem Zeitpunkt so weit fortgeschritten, daß man 1750 als das „Geburtsjahr des Blitzableiters“ bezeichnen kann.

15.8.1875

In **Mannheim** wird der großzügig ausgebaute **Rheinhafen** feierlich eröffnet. Dies gab den Anstoß für eine umfangreiche regionale Industrie-Entwicklung im Raum Mannheim-Ludwigshafen, wo sich bereits vor einem Jahrzehnt die **Badische Anilin- und Sodafabrik (BASF)** angesiedelt hatte.

27.8.1850

In Bologna wird **Augusto Righi** geboren. Als Physiklehrer vermittelte er dem jungen **Guglielmo Marconi** (1874-1937) das Rüstzeug zur praktischen Entwicklung der **drahtlosen Telegrafie**. Ohne diesen praxisbezogenen Unterricht wären die bahnbrechenden Arbeiten Marconis in den Jahren 1895/97 nicht möglich gewesen.

2.9.1877

In Admont, Steiermark, wird **Walther Burstyn** geboren. Die **drahtlose Telegrafie**, für die er sich frühzeitig einsetzte, verdankt ihm maßgebende Entwicklungsimpulse. Die seitdem übliche einfache Form der Antenne und konstruktive Anregungen zur Kompensation des Fadingeffektes wurden von ihm zuerst angegeben.

18.9.1852

In Sachsenberg, Waldeck, wird **Adolph Müller** geboren. Sein Lebenswerk widmete er der wirtschaftlichen Nutzung elektrischer Akkumulatoren und gab Anstöße zur Gründung der Europäischen Akkumulator-Gesellschaft.

21.9.1801

In Potsdam wird **Moritz Hermann von Jacobi** geboren. Als in Russland lebender deutscher Physiker wirkte er erfolgreich auf dem seinerzeit noch jungen Gebiet der Elektrotechnik. 1834 konstruierte er eine große galvanische Batterie von 320 Zinkkupfer-Elementen, die er als „Elektro-Motor“ bezeichnete. Vier Jahre später betrieb er mit seiner Kraftmaschine ein 8 Meter langes Boot auf der Newa. 1849 installierte er in St. Petersburg die erste elektrische Straßenbeleuchtung Russlands mit Bogenlicht.

22.9.1902

Carl Paul Görz (1854-1923) präsentiert das in seiner Optischen Fabrik in Berlin entwickelte erste **Rundblick-Fernrohr**, das seitdem bei Militär und Marine sowie auf Aussichtsplattformen und im Gebirge praktische Anwendung findet.

Motorbootabteilung Obereisenheim

Der für den 6. April angesetzte Termin für den Stegaufbau, musste wegen der andauernden Regenfälle und dem daraus resultierendem Hochwasser auf den 22. April verschoben werden. An diesem Termin hat dann alles reibungslos geklappt.

Die Liegeplatzinhaber, einschließlich Gastlieger, waren fast vollständig im Einsatz. Vielleicht gelingt es ja, beim Abbau der Anlage im Herbst wirklich alle Liegeplatzinhaber zu aktivieren?



Beim Fahrenfestival in Obereisenheim, bei dem auch wassersportliche Veranstaltungen, unter anderem eine Kanu-Regatta stattfanden, übernahmen wir mit 3 Booten die Streckensicherung, zogen die Teufelsboote zum Start und sicherten auch die Fährwette vom Wasser her ab.

Die Wette bei der 50 Personen mit Bootsführerschein und Rettungsmittel auf der Fähre, Junge komm bald wieder sangen,

wurde durch unseren Einsatz auch noch gewonnen.

Der 2. Bürgermeister Herbert Schuler hat sich für unseren Einsatz bei der Veranstaltung herzlich bedankt und ihn mit entsprechenden Naturalien honoriert.

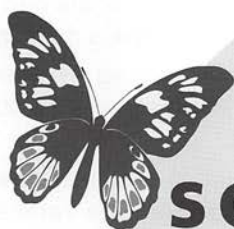
Danach holte uns das schlechte Wetter wieder ein. Die Hochwasserwelle Ende Mai, die durch das Unwetter im Oberlauf des Mains ausgelöst wurde, hatte den Hafen über eine Woche fest im Griff. Der Pegelstand von 3,6m in Schweinfurt wollte einfach nicht fallen, so das die Anlage dauernd überwacht werden musste. Bei den beteiligten möchte ich mich für Ihren Einsatz bedanken.



Das danach doch einsetzende schöne Wetter, hat zur Belebung des Hafens beigetragen. Unsere Liegeplätze sind fast ausgebucht.

Zum Schluss bleibt mir nur noch, im Hinblick auf die bald beginnende Ferienzeit, allen einen schönen Urlaub mit hoffentlich schönem Wetter zu wünschen.

Johannes Borowski



solarplus

Der Wintergarten



Holz- / Aluminium
Wohnwintergärten für
Ihr Plus an Wohlfühl

Für **Ihr Plus an
Lebensqualität.**

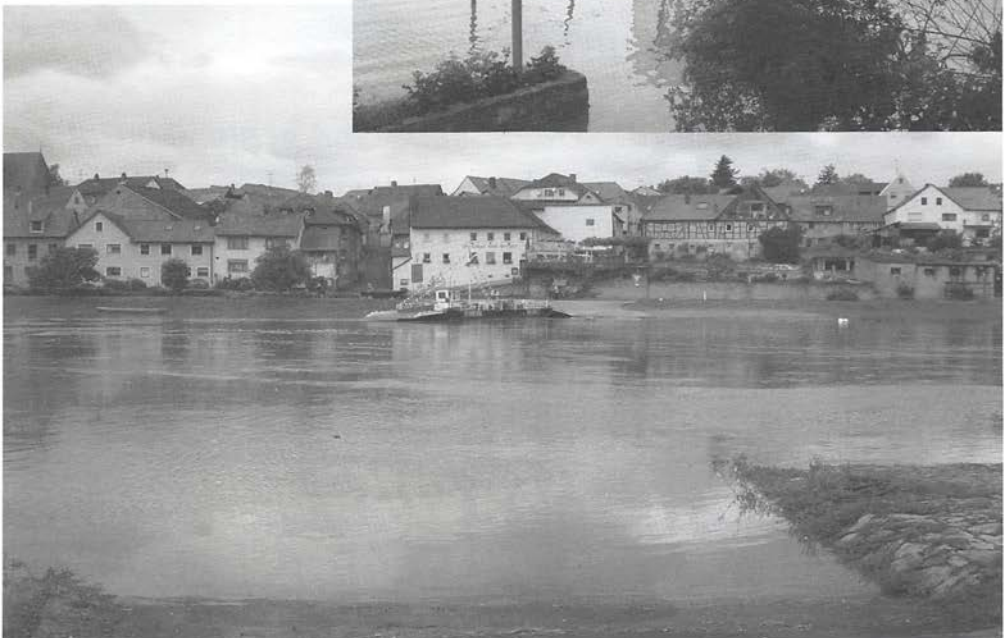
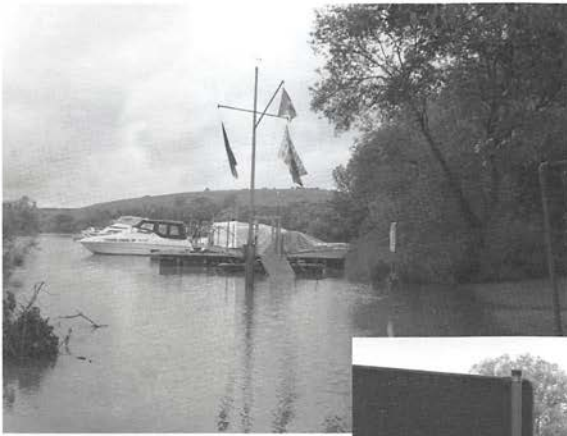
Rufen Sie uns an!
Tel. **09 11-765 80 56**

Beratung auch vor Ort!

**Zum Birkenweiher 12
90 587 Obermichelbach**

www.solarplusgmbh.de

Land unter - in Obereisenheim



Wir haben die kreativen Ideen!

Wir gestalten für Sie!

Wir fertigen für Sie, schnell und preisgünstig!

***HOC[®] Werbeagentur
Werbetechnik
Digitaldruck***

Lindenbachstr. 136 / 91126 Schwabach

☎ 0 91 22 / 74 5 88

Der Flohmarkt in Aktuell. Kaufen oder Verkaufen, alles rund um den Wassersport (nur für Mitglieder)

Verkaufe

Sextant Fabrikat CCCP
Preis VHS
Heinz Fleischmann
Tel.0911-52 54 56 (privat)
0911-526-2721 (dienst)

Verkaufe

1 Tornado Fock + Gross
Preis VHB
Hans Zölls
Tel.0911-96 99 22 22
0171-77 15 490

Verkaufe

1 Handecholet
Preis 150 EUR
Hans Zölls
Tel.0911-96 99 22 22
0171-77 15 490

Suche

Schwimmwesten für die Opti-Abteilung des YCF. Wer hat gebrauchte Westen die er nicht mehr braucht. Bitte bei Bastian Strauch oder Stefan Strauch abgeben.

Verkaufe

Sonnenschirm „Anchor-Shade“, Compass Seite 270 Nr. 1, 180 x 180 für Segel- oder Motorboote, weiß, 100,- € FP
09103 / 8453 oder
0911 / 8370746

Verkaufe

Elektro-AB Minn Kota 4HP 24V, bis 1800 kg Schiffe, Schub ca. 30 daN, wenige Betr.std. 450,- €. 09103 / 8453 oder
0911 / 8370746

Verkaufe

Dry Fashion Trockenanzug, Größe M, Farbe: blau-rot, Reißverschluss vorne, neue Manschetten, Reißverschluss und Manschetten gepflegt!, die letzten 3 Saisons nicht genutzt, 3 Saisons gesegelt, nach 2 Saisons bei Helly Hansen/ Dry Fashion in HH-Halstenbeck überholen lassen (z.B. Nähte nachgeklebt) Preis: VB
Pia Brodwurm
O2: 0172-8111757

Verkaufe

Badeleiter 60 cm, klappbar, zweistufig, Holztritte, für Schlauchboot, 35,- € FP
09103 / 8453 oder
0911 / 8370746

Verkaufe

AB-Sicherungsschloss Masterlock v. Compass Seite 262, unbenutzt 15,- € FP, Porto frei.
09103 / 8453 oder
0911 / 8370746

Verkaufe

Regatta-Uhr, Compass Sailing Timer Seite 213 Nr. 17, für Startzeit 10 und 6 Minuten, Countdown/ Stoppuhr und vieles mehr, 75,- € FP
09103 / 8453 oder
0911 / 8370746

Bitte beachtet die Sicherheitshinweise zum Umgang mit dem Kran in der Bootshalle des YCF in Ramsberg

Hans Zölls



Umzug? Neues Konto? Änderungen?

Dann füllen Sie bitte das Formular aus und schicken Sie es an die Geschäftsstelle.
Oder Sie senden uns das Formular per Telefax: 0911 / 600 23 50

Mitgliedsnummer: _____ **Bitte unbedingt angeben !**

Name: _____ Vorname: _____

Alte Anschrift :

Straße: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Neue Anschrift :

Straße: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Email: _____

Bitte beteiligen Sie sich am Lastschriftinzugsverfahren, da das Rechnungs-
verfahren einen sehr hohen Verwaltungs- und Kostenaufwand bedeutet

**Helfen Sie
uns !!**

Neue Bankverbindung:

Erklärung

Ich bin damit einverstanden, daß meine Beiträge an den
per Abbuchungsverfahren eingezogen werden.

Yacht-Club Frankonia e.V.

Erste Abbuchung am: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Bankverbindung: _____

Konto Nr.: _____ BLZ: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bankverbindung: Sparda-Bank Nürnberg eG
(BLZ 760 905 00) Kto. 2 236 222
Raiffeisenbank Weißenburg eG
(BLZ 760 696 54) Kto. 862 444

Termine der Herbstkurse 2006/1

Die Kurse finden jeweils von 19:00 - 22:00 Uhr im Clubzimmer statt.

1. Sportboot SEE : 10 Abende

- Di.19.09. - Do.21.09. - Do.28.09. - Do.05.10. - Di.10.10.
- Do.12.10. - Do.19.10. - Di.24.10. - Do.26.10. - Di.07.11.
- **Prüfung : So.12.11.**

Segelführerschein SKS : 20 Abende

- 1. bis 10. Abend, wie Sportboot SEE, dann:
- Do.23.11. - Do.30.11. - Do.27.12. - Do.14.12. - Weihnachtspause
- Do.11.01. - Do.18.01. - Do.25.01. - Do.01.02. - Do.08.02.
- **Prüfung : Sa.03.03.2007**

1. Sportboot BINNEN unter Motor : 5 Abende

- Mi.20.09. - Mo.25.09. - Mi.27.09. - Mi.04.10. - Mi.11.10.
- **Prüfung : So.15.10.**

Sportboot BINNEN unter Segel und Motor :

Frühjahr 2007 im Clubheim in Ramsberg am Gr. Brombachsee

Beginn: Theorie Sa. 14.04.2007

Dann Samstag/Sonntag (Theorie) und Praxis

- 21./22.04. - 28./29.04. - 05./06.05. - 12./13.05.

- **Prüfung: Sa.19.05. in Ramsberg**

2. Sportboot BINNEN unter Motor : (bei vorhandenem Sportboot SEE)

- Di.14.11. - Do.16.11. - Di.28.11. - Di.05.12.
- **Prüfung : So.10.12. (nur Theorie)**

UKW-Sprechfunkzeugnis für Binnenfunk UBI

- Vorbesprechung: - Fr.12.01.2007 19:00 Uhr im Clubzimmer, dann an 3 Wochenenden jeweils Sa. Nachmittag und So. Vormittag
- **Prüfung : April 2007**

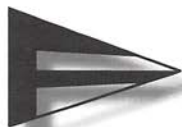
Beschränkt gültiges Funkbetriebszeugnis SRC

- Vorbesprechung: - Fr.12.01.2007 19:00 Uhr im Clubzimmer, dann an 6 Wochenenden jeweils Sa. Nachmittag und So. Vormittag
- **Prüfung : April 2007**

Praxis Motorboot:

Die Fahrstunden mit dem Motorboot finden am Europakanal in Gebersdorf statt, jeweils am Samstag und Sonntag zwischen 9:00 und 15:00 Uhr.

Infoabend für die Frühjahrskurse 2007: Mittwoch 07.02.2007



**Yachtclub
Frankonia**



Unsere sorgfältige Ausbildung nach den Richtlinien des DSV und DMYV in Theorie und Praxis umfaßt:

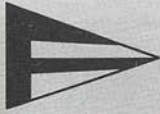
- Sportboot-Führerschein Binnen unter Motor
- Sportboot-Führerschein See
- Jüngstenschein Segeln
- Sportboot-Führerschein Binnen unter Segeln
- Sportküstenschifferschein SKS
- UKW-Sprechfunkzeugnis BINNEN (UBI)
- Beschränkt Gültiges Funkbetriebszeugnis SRC (Short Range Certificate)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle oder

Hermann Heller
Effnerstr. 19
90480 Nürnberg
Tel.: 0911 / 54 30 377
Fax: 0911 / 54 34 858
eMail: ausbildung@ycf.de
<http://ausbildung.ycf.de>

**Info-Abend: Mittwoch den
13.09.2006 um 19:30 im
Clubzimmer Willstätterstr.4**





Yachtclub Frankonia e.V.

Bitte nicht vergessen !!

Arbeitsdienst in der Segelabteilung

Alle Mitglieder, welche ein Boot am großen
Brombachsee oder eine Zugangsberechtigung
(Karte) zum Clubheim haben

12 Arbeitsstunden / Jahr

alle passiven Mitglieder

8 Arbeitsstunden / Jahr

Für alle nicht geleisteten Stunden

pro Stunde 15.50 €

Arbeitsdienst in der Motorbootabteilung

Alle Mitglieder, welche ein Boot in
Obereisenheim haben

22 Arbeitsstunden / Jahr

Für alle nicht geleisteten Stunden

pro Stunde 15.50 €

Bitte meldet Euch bei unseren Abteilungsleitern

Eure Verwaltung

Geleistete Arbeitsstunden

Name / Mitgliedsnummer

Datum	Std.	Tätigkeit	anerkannt durch (z.B. Regatta-, Abteilungsleiter)



unser Yachtclub bietet an:

YCF - Stander	€ 8,-
YCF - Aufkleber	€ 1,-
YCF - Aufnäher	€ 4,-
YCF - Nadel	€ 2,-



Polohemd 1/2 Arm marine € 25,-

Schirmmütze, marine € 8,-

erhältlich bei:

**J. Borowski
H. Zölls
M. Kreissl**



Fleece-Weste
„Salewa“ marine € 80,-



Fleece-Weste o. Arm
„Salewa“ marine € 64,-



Sweat-Shirt marine

€ 34,--



Weste o. Arm, mit Taschen
und Reißverschluss

€ 44,--

Parkplatz Segelzentrum Ramsberg

Wie in der Verwaltung beschlossen (siehe letzte Ausgabe 2/2003) ist der Parkplatz hinter dem Clubheim durch eine Kette gesichert.

Für die Zufahrt wird ein Schlüssel oder eine Fernbedienung benötigt.
Diese können gegen einen Einsatz von € 50.-- erworben werden.

H.Zölls



Präsident



Hans Zölls
Faber-Castell-Str. 25
90522 Oberasbach
Tel. 09101 / 909 39 15
Tel. 0176 / 1 99 99 99 1
Email: ycf@ycf.de

Geschäftsstellenleitung



Uta Krumpholz
Wallensteinstr. 128 D
90431 Nürnberg
Tel. 0911 / 96 53 728
Email: info@ycf.de

Schriftführer



Manfred Hüttlinger
Ohmstr.28
90513 Zirndorf
Tel./Fax: 0911 / 60 65 43
Email: schrift@ycf.de

Marketing



Klaus Schuster
Talstraße 12
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 60 12 70
Email: marketing@ycf.de

Sportwart Segeln



Stefan Strauch
Martin-Richter-Str. 14
90489 Nürnberg
Tel. 0911 / 58 15 417
Email: segeln@ycf.de

Takelmeister



Rene Merz
Am Espan 6
91785 Pleinfeld
Tel. 09144 / 13 26
Email: tmeister@ycf.de

Vizepräsident



Johannes Borowski
Ronhofer Weg 28
90765 Fürth
Tel. 0911 / 790 64 07
Email: ycf1@ycf.de

Schatzmeister



Max Kreissl
Kellerweg 8
91785 Pleinfeld
Tel. 09144 / 92 73 32
Fax: 09144 / 92 73 30
Email: kasse@ycf.de

Führerscheine



Hermann Heller
Effnerstr. 19
90480 Nürnberg
Tel. 0911 / 543 03 77
Fax: 0911 / 543 48 58
Email: ausbildung@ycf.de
WWW: <http://ausbildung.ycf.de>

Redaktion + Internet



Heinz Fleischmann
Bierweg 88
90411 Nürnberg
Tel. 0911 / 52 54 56
Fax: 0911 / 52 73 815
Email: redaktion@ycf.de
WWW: <http://aktuell.ycf.de>

Jugendwart Segeln



Bastian Strauch
Zum Steinbruch 12a
90411 Nürnberg
Tel. 0911 / 52 99 549
Email: jugend-segeln@ycf.de
WWW: <http://jugend.ycf.de>

Veranstaltungsausschuss



Helmut Laukart
Osterdorf 99
91788 Pappenheim
Tel. 09143 / 83 72 80
Email: veranstaltung@ycf.de

Jugend- und Sportwart Motorbootabteilung



Johannes Borowski

Ronhofer Weg 28
90765 Fürth
Tel. 0911 / 790 64 07
Email: jugend-motor@ycf.de

Hafenmeister Obereisenheim



Thomas Sperling

Frankenstr. 7
97447 Frankenwinheim
Tel. 09382 / 311 99
Tel. 0170 / 236 66 44
Email:
hm-obereisenheim@ycf.de

**Kassenrevisor
Siegfried König**
Theodor-Heuss-Str. 10
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 42 24

**Kassenrevisor
Werner Liegl**
Philipp-Reis-Str. 129
90766 Fürth
Tel. 0911 / 75 84 16

**Ehrengericht
Siegfried König**
Theodor-Heuss-Str. 10
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 42 24

**Ehrengericht
Jürgen Geißler**
Troppauer Straße 10
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 699 91 84

**Ehrengericht
Gerhard Bottke**
Wilh.-Albrecht-Str. 27
91126 Schwabach
Tel. 09122 / 43 72

**Ehrengericht
Herbert Stich**
Im Stöckig 146
90765 Fürth
Tel. 0911 / 79 39 34

MANUELA TURNWALD-WACKER

RECHTSANWÄLTIN

Marienbergr. 88
90411 Nürnberg

Telefon 0911 / 3 22 44 44 2
Telefax 0911 / 3 22 44 44 3

RESTAURANT

zum Krähenwald

Pächter: Eberhard Höfer

Willstätterstraße 4 - 90449 NÜRNBERG

Telefon (0911) 67 72 91 Fax (0911) 67 49 95

Fränkische Küche - Täglich wechselnde Gerichte

Montag Ruhetag

Wir richten auch Ihre Familienfeier aus !



RÜHR

RÜHR GmbH • Hirtengasse 3 • 90522 Oberasbach

Auch für den
anspruchsvollen
Heimwerker:



Web: www.ruehr-maschinen.de
Mail: info@ruehr-maschinen.de



Tel. 0911/6 99 62 01
Tel. 0911/69 39 51
Fax 0911/6 99 61 97

Antrag auf Mitgliedschaft im

Yacht-Club Frankonia e.V.

(Laut § 4, Abs. 1 der Satzung erfolgt die Aufnahme als Gastmitglied auf ein Jahr;
danach kann die Mitgliedschaft erfolgen)

Name: _____

Vorname: _____

Beruf: _____ Berufl. Tätigkeit _____

geb. am: _____ in: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Straße: _____ Tel.: _____

Email: _____ Fax: _____

Ich bin Segler / Motorbootsportler *) Datum: _____

Ich besitze ein eigenes Boot ja / nein *) Unterschrift: _____

Falls "ja" hier kurze Beschreibung des Bootes (Bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Ich besitze folgende wassersportliche Ausweise: _____

(Art des Ausweises, Ausstelldatum und Institution) _____

Wie wurden Sie auf unseren
Yachtclub aufmerksam:

Ausbildung
 Zeitung

Internet
 Info

Veranstaltung
 Regatta

Ich bezahle meinen Jahresbeitrag durch Abbuchung / Scheck / bar *)

Erklärung

Ich bin damit einverstanden, daß meine Beiträge an den
per Abbuchungsverfahren eingezogen werden.

Yacht-Club Frankonia e.V.

Erste Abbuchung am: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ / Wohnort: _____

Bankverbindung: _____

Konto Nr: _____ BLZ: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

Bankverbindung: Sparda-Bank Nürnberg eG
(BLZ 760 905 00) Kto. 2 236 222
Raiffeisenbank Weißenburg eG
(BLZ 760 696 54) Kto. 862 444



Mitgliedsbeiträge:

1 - Einzelmitglied ab vollendeten 18. Lebensjahr	€ 150.00
2 - Ehepartner	€ 30.00
3 - Jugendliche bis vollendeten 14. Lebensjahr (Eltern Mitglied im YCF)	€ 36.00
4 - Jugendliche bis vollendeten 18. Lebensjahr (Eltern Mitglied im YCF)	€ 36.00
5 - Jugendliche bis vollendeten 14. Lebensjahr (Eltern nicht im YCF)	€ 40.00
6 - Jugendliche bis vollendeten 18. Lebensjahr (Eltern nicht im YCF)	€ 50.00
7 - Auszubildende und Studenten bis vollendeten 27. Lebensjahr	€ 50.00
8 - Familienmitgliedschaft für Eltern (beide Mitglieder im YCF) und deren Kinder bis 18 Jahre	€ 200.00

Aufnahmegebühr € 400.00
fällig für Nr.:1,7,8 ab 18 Jahre - kann auf 2 Jahre aufgeteilt werden

Umlage für Marina Obereisenheim € 2000.00
fällig für Mitglieder mit Wasserliegeplatz in der Marina
Obereisenheim wird auf 5 Jahre aufgeteilt (nicht rückzahlbar)

Baustein für Segelheim Ramsberg € 400.00
einmalig nicht rückzahlbar - kann auf 3 Jahre aufgeteilt werden
fällig für Nr.:1,8 ab 18 Jahre wenn keine Umlage für die Marina gezahlt wird

Im Jahr der Gastmitgliedschaft fällt nur der Beitrag an !!!

Liegeplatzgebühren / Saison

Segelzentrum Ramsberg:

Wasserliegeplatz Segelboote	€ 1300.00
Landliegeplatz Segelboote	€ 320.00
Als Mitglied im YCF € 100.--	
Nachlaß auf die Liegeplätze	

Marina Obereisenheim:

Gast - Wasserliegeplatz Motorboote	€ 600.00
Wasserliegeplatz für Mitglieder im YCF	€ 230.00



beim Yacht-Club Frankonia

als **Vollmitglieder** begrüßen wir:

Claudia	Werthuer	01.04.	S
Fiona	Kreutzberger	01.05.	S

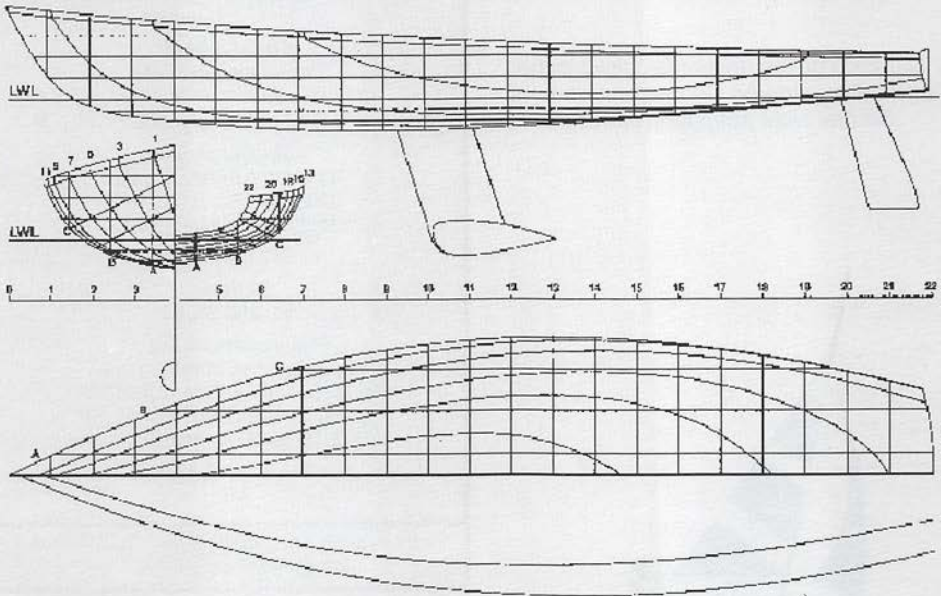
als **Gastmitglieder** begrüßen wir:

Herbert	Hofbeck	01.06.	S
Dennis	Stemann	01.06.	S
Markus	Welker	01.06.	S

(S = Segler, M = Motorbootfahrer)

Unser Vereinsboot (Tempest)

steht jedem Mitglied ab dem 20.07.2006 für 30.- Euro pro Tag zum segeln zur Verfügung, wenn sie nicht von der Ausbildung belegt ist.



Schlüssel und Einzelheiten beim Takelmeister - Tel.: 09144 / 13 26,
Herbert Gebhardt oder Hermann Heller - Tel.: 0911 / 543 03 77.

Wir gratulieren zum Geburtstag

18 Jahre wurde am			
Nina	Vogogna		01.06.
45 Jahre wurde am			
Peter	Müller		04.06.
50 Jahre wurde am			
Thomas	Wedekind		17.04.
Theo	Nakath		09.06.
Roland	Bauch		17.06.
60 Jahre wurde am			
Jürgen	Puschner		07.05.
65 Jahre wurde am			
Günter	Buchner		05.04.
Heinz	Fleischer		24.04.
Dietrich	Münzenberg		04.05.
70 Jahre wurde am			
Lilo	Straub		30.05.

Natürlich gelten unsere Glückwünsche auch allen anderen Geburtstagskindern, die hier nicht aufgeführt wurden !



Herausgeber:

Yacht-Club Frankonia e.V.

Geschäftsstelle:

Willstätterstr. 4, 90449 Nürnberg

Telefon + Fax 0911 / 600 23 50

E-Mail: info@ycf.de

URL: http://www.ycf.de

Clubheim:

Willstätterstr. 4, 90449 Nürnberg

Redaktion:

Heinz Fleischmann

Bierweg 88, 90411 Nürnberg

Tel.: 0911 / 52 54 56

Fax: 0911 / 52 73 815

E-Mail: redaktion@ycf.de

URL: http://aktuell.ycf.de

Druck:

Druck-Studio Heinzlmann

Am Winkelsteig 1a

91207 Lauf / Wetzendorf

Präsident:

Hans Zölls

Tel.: 09101 / 90 93 9-15

E-Mail: ycf@ycf.de

Vizepräsident:

Johannes Borowski

Tel.: 0911 / 790 64 07

E-Mail: ycf1@ycf.de

Anzeigenpreise:

1/1 Seite A5 s/w € 52.-

1/2 Seite A5 s/w € 26.-

1/1 Seite A5 color € 200.-
pro Ausgabe

Auflage:

ca. 400 Stück

Bankverbindung:

Sparda-Bank Nürnberg eG

(BLZ 760 905 00) Kto. 2 236 222

Raiffeisenbank Weißenburg eG

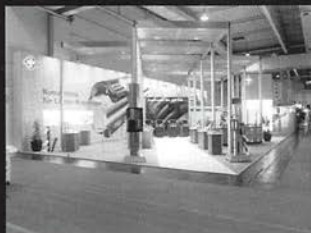
(BLZ 760 696 54) Kto. 862 444

Verantwortlich für den Inhalt der abgedruckten Artikel
ist der jeweilige Verfasser!

Erscheinungsweise des Frankonia Aktuell

4mal im Jahr (Januar / April / Juli / Oktober)

Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.



LAUTERBACH MESSEBAU

Messebau
Ausstellungen
Messegrafik

Planung, Entwurf,
Realisation

Faltdisplays, Bausysteme,
Individuell

Mitglied im 

Sigmundstr.27
90429 Nürnberg

Tel. (0911) 9 31 76-0
Fax (0911) 9 31 76-66
email: info@lauterbach-messe.de
www.lauterbach-messe.de



Deutsche Post 

Entgelt bezahlt
90411 Nürnberg

Yachtclub Frankonia e.V.

Mitglied im Deutschen Seglerverband
Mitglied im Deutschen Motoryachtverband e.V.
Stützpunkt der Kreuzer-Abteilung

Geschäftsstelle:

Willstätterstraße 4
90449 Nürnberg

Telefon + Fax:

email:

URL:

0911 / 6 00 23 50

info@ycf.de

<http://www.ycf.de>

Präsident:

Hans Zölls

Telefon:

email:

09101 / 90 93 9 -15

ycf@ycf.de

2.Präsident:

Johannes Borowski

Telefon:

email:

0911 / 790 64 07

ycf1@ycf.de